



Chipaktien unter Druck, Trump schürt Zweifel

- TSMC mit sehr guten Zahlen
- Aktienmärkte unter Druck
- Trump schürt Zweifel an US-Wahlen

TSMC löst Chipaktien-Selloff aus

Gestern legte der taiwanesisische Chip-Auftragsfertiger TSMC seine Zahlen vor. TSMC hat im zweiten Quartal einen Gewinnsprung um 77 % auf umgerechnet 19,2 Mrd. Euro, knapp 2 Mrd. Euro mehr als erwartet. Der Konzern kündigte zudem an, mittelfristig weitere 100 Mrd. US-Dollar in den USA zu investieren. Zugleich hob TSMC das Ziel für die Investitionsausgaben 2026 um bis zu 14 % an. Begründet wurde der Optimismus mit einer anhaltend robusten Nachfrage im Zusammenhang mit Künstlicher Intelligenz. „Unsere Kunden, vor allem Cloud-Service-Anbieter, senden uns weiterhin sehr starke Signale und vermitteln einen positiven Ausblick“, so TSMC-Chef Wei. Dennoch nahmen die Akteure die Zahlenvorlage zum Anlass, Chipwerte auf Talfahrt zu schicken. Der Philadelphia-Halbleiterindex gab um 4,3 % nach – ein klarer Fall von „Sell-on-good-news“.

In der bisherigen Handelswoche gaben u.a. bereits ASML und IBM Aufschluss über den KI-Investitionszyklus: Der niederländische Hersteller von Halbleitermaschinen ASML zeichnete als wichtiger Lieferant von TSMC ein ähnlich positives Bild: Negativ fiel jedoch der Quartalsbericht des Tech-Urgesteins IBM auf. IBM zeigte, dass Ausgaben für Künstliche Intelligenz auf der Ebene der Unternehmen nicht nur zusätzliches Budget freisetzen, sondern

Freitag, 17. Juli 2026

Aktien

DAX (in Punkten)



Index	Änderung		2026	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
DAX	24.915	-84	25.818	22.301
MDAX	32.040	-61	33.353	27.655
Euro Stoxx 50	6.284	18	6.413	5.501
S&P 500	7.534	-39	7.610	6.344
Nasdaq	25.882	-387	27.094	20.795
VDAXNEW (in %)	17,2	-0,8	33,8	14,8

Zinsen

10Y-Bund Rendite (in %)



Referenz	Änderung		2026	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Bund-Rendite 2Y	2,757	0,03	2,76	1,97
Bund-Rendite 10Y	3,107	0,02	3,16	2,61
US-Treasury 2Y	4,160	0,01	4,28	3,41
US-Treasury 10Y	4,559	0,01	4,66	3,95
Bund-Future	124,85	-0,21	130,23	123,96

teilweise andere IT-Ausgaben verdrängen. Das ist relevant für Software-, IT-Services- und Consulting-Aktien, deren Budgets zugunsten KI gekürzt werden. Dies hatten die Aktienmärkte bereits zu Jahresbeginn stärker eingepreist, als das Kürzel „HALO“ die Runde machte: „High Assets, Low Obsolescence“ – dabei wurden Software-Titel abverkauft, deren Geschäftsmodelle durch KI obsolet werden könnten.

Die Schwäche der Chip-Aktien drückte die Nasdaq um 1,5 % nach unten, der S&P 500 gab um 0,5 % nach. Auch an den technologielastrichen asiatischen Börsenplätzen (Korea, Taiwan, Japan) gaben die Kurse kräftig nach.

Trump schürt Zweifel an den Wahlen

In seiner Rede zur Lage der Nation schürte US-Präsident Trump wenige Monate vor den Zwischenwahlen im November Zweifel an der Sicherheit des Wahlsystems. Er behauptete, die Volksrepublik China habe die Wahl 2020 beeinflussen wollen und Wählerdaten entwendet. Er sprach von „gravierenden Sicherheitslücken“ und dem "vermutlich größten Diebstahl von Wahldaten in der Geschichte". Als angebliche Belege wurden bisher unveröffentlichte Geheimdienst Dokumente genannt. Das Ziel von Donald Trump dürfte sein, eine drohende Niederlage bei den Midterms im November abzuwenden und selbst Einfluss darauf zu nehmen. Vorige Woche hatte er hierzu in seiner Rede zum 250. Geburtstag der USA bereits Andeutungen hierzu gemacht: „We won’t let them win“.

Außerdem: Geopolitik im Fokus

Als Dauerthema bleibt der Iran-Krieg im Fokus der Anleger. Die US-Angriffe laufen nach dem Ende des Waffenstillstands nun die sechste Nacht in Folge. Iranischen Medienberichten zufolge hat das US-Militär zwei Brücken sowie einen Flughafen angegriffen. Iran wiederum griff Ziele in Bahrain und Katar an und drohte damit, die Meerenge Bab el Mandab im Roten Meer durch die Houthi-Rebellen sperren zu lassen, sollten die USA kritische Energie-Infrastruktur angreifen.

Die Ölmärkte bleiben trotz der neuerlichen Eskalation erstaunlich gelassen – die Akteure setzen offenbar darauf, dass die Straße von Hormus bald wieder geöffnet werden kann. Daneben richtet sich der Blick zu Wochenschluss heute Nachmittag auf die Veröffentlichung der Daten zum Verbrauchervertrauen der Uni Michigan.

Frank Klumpp, CFA
Senior Strategist



Credits

iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



iBoxx €	Änderung		2026	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Euro Sovereigns	3,640	0,02	3,66	3,18
Bunds	3,260	0,02	3,29	2,78
SSA	3,646	0,02	3,67	3,14
Covered	3,322	0,02	3,34	2,69
Non-Financials	3,870	0,02	3,99	3,37
Financials	3,818	0,02	4,00	3,27
NF High Yield	5,871	0,01	6,43	5,42

Renditen in %



Devisen

EURUSD



Währung	Änderung		2026	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
EURUSD	1,1443	0,0007	1,1952	1,1341
EURCHF	0,9254	0,0021	0,9327	0,9028
EURGBP	0,8484	-0,0001	0,8782	0,8484
EURJPY	185,89	0,4659	187,56	181,45
USDCNY	6,7679	-0,0033	6,9913	6,7570
USDCHE	0,8087	0,0013	0,8134	0,7652
USDJPY	162,45	0,3150	162,63	152,67



Rohstoffe

Brent (in USD/Barrel)



Rohstoff	Änderung		2026	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Brent Rohöl (1M, USD/bl.)	85,08	0	118,34	60,01
Gold (USD/oz.)	3.993	-50,69	5.298	3.993
Silber (USD/oz.)	56,5	-1,45	118,45	56,5
Kupfer LME (3M, USD/t)	13.599	17	14.153	11.930
Aluminium LME (3M, USD/t)	3.185	35	3.753	2.996
Nickel LME (3M, USD/t)	17.152	349	19.642	16.250
Zink LME (3M, USD/t)	3.594	48	3.642	3.042
Blei LME (3M, USD/t)	1.873	21	2.100	1.852
CO ₂ -Preis Spot EEX (EUR/t)	78,27	-1,92	90,16	62,37

Prognosen

Konjunktur					
in %		2024	2025	2026e	2027e
Deutschland	BIP	-0,5	0,4	0,5	0,8
	Inflation	2,3	2,2	2,7	2,3
Euroraum	BIP	1,0	1,5	0,8	1,0
	Inflation	2,4	2,1	2,9	2,4
USA	BIP	2,8	2,1	2,2	1,6
	Inflation	3,0	2,7	3,6	2,2
China	BIP	5,0	3,7	3,5	3,2
	Inflation	0,2	0,0	1,2	1,5
Welt	BIP	3,2	3,3	2,7	2,8
	Inflation	3,5	3,4	3,8	3,0

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)				
Euroraum	Vortag	30.09.2026	31.12.2026	30.06.2027
EZB Hauptrefisatz	2,400	2,65	2,65	2,65
EZB Einlagesatz	2,250	2,50	2,50	2,50
Tagesgeld (€STR)*	2,184	2,45	2,45	2,45
3M Euribor	2,485	2,55	2,55	2,55
Swap 2J	2,961	2,80	2,85	2,75
Swap 5J	2,995	2,85	2,90	2,85
Swap 10J	3,166	3,05	3,10	3,15
Bund 2J	2,757	2,60	2,70	2,65
Bund 5J	2,850	2,70	2,80	2,80
Bund 10J	3,107	3,00	3,10	3,20
USA	Vortag	30.09.2026	31.12.2026	30.06.2027
Fed Funds Target Rate	3,750	3,75	3,75	3,75
Tagesgeld (SOFR)*	3,640	3,65	3,65	3,65
3M USD Geldmarkt	3,729	3,75	3,75	3,65
Swap 2J	4,005	3,95	3,90	3,70
Swap 5J	3,994	3,85	3,85	3,80
Swap 10J	4,142	3,95	4,00	4,10
Treasury 2J	4,160	4,10	4,10	3,85
Treasury 5J	4,277	4,15	4,20	4,10
Treasury 10J	4,559	4,40	4,50	4,55
Weitere Industriestaaten	Vortag	30.09.2026	31.12.2026	30.06.2027
UK Tagesgeld (SONIA)*	3,731	3,70	3,95	3,95
UK 10Y Staatsanleihe	5,047	4,80	4,90	4,90
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	-0,044	-0,05	-0,05	-0,05
Schweiz 10Y Staatsanleihe	0,422	0,35	0,40	0,45

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktien- und Rohstoffmärkte				
	Vortag	30.09.2026	31.12.2026	30.06.2027
DAX	24.915	25.000	25.500	26.500
Euro Stoxx 50	6.284	6.200	6.300	6.400
S&P 500	7.534	7.300	7.500	7.800
Nikkei 225	66.836	65.000	66.000	67.000
Rohöl Brent	85,08	80	75	70
Gasoil ICE	1164,00	850	800	700
Gold	3.993	4.200	4.400	4.600
Silber	56,50	60	58	55
Kupfer	13.599	13.600	14.200	15.200
Nickel	17.152	18.500	19.200	20.500
Aluminium	3.185	3.800	4.000	4.350

Devisen				
Hauptwährungen	Vortag	30.09.2026	31.12.2026	30.06.2027
EURUSD	1,144	1,17	1,18	1,19
EURJPY	185,892	187	186	182
EURCHF	0,925	0,92	0,93	0,94
EURGBP	0,848	0,85	0,85	0,85
EURCNY	7,751	8,01	7,91	7,62
Weitere Währungen	Vortag	30.09.2026	31.12.2026	30.06.2027
EURAUD	1,634	1,65	1,63	1,61
EURBRL	5,836	6,40	6,30	6,20
EURCAD	1,606	1,66	1,66	1,63
EURCZK	24,230	23,90	23,80	23,65
EURHUF	362,775	358,00	355,00	350,00
EURMXN	19,958	22,40	22,30	22,10
EURNOK	11,063	11,30	11,25	11,10
EURPLN	4,334	4,32	4,36	4,36
EURRON	5,241	5,25	5,25	5,29
EURSEK	11,035	10,50	10,45	10,40
EURTRY	53,845	54,90	56,00	60,20
EURZAR	18,794	19,20	19,00	18,70



Termine des Tages

ZBT	LAND		PERIODE	LBBW- PROGNOSE	KONSENS- PROGNOSE ¹⁾	LETZTER WERT ²⁾	WICHTIGKET
11:00	EWU	HVPI (Y/Y) (final)	Jun	2,8	-	2,8	*
14:30	USA	Neubaubeginne (in Tsd.)	Jun	1350	1325	1177	**
14:30	USA	Baugenehmigungen (in Tsd.) (vorläufig)	Jun	1400	1400	1410	**
14:30	USA	Importpreisindex (M/M)	Jun	-	-0,6	1,9	*
15:15	USA	Industrieproduktion (M/M)	Jun	0,0	0,2	0,1	**
15:15	USA	Kapazitätsauslastung (in %)	Jun	76,1	76,2	76,2	*
16:00	USA	Uni Michigan Verbrauchervertrauen (vorläufig)	Jul	52,0	51,3	49,5	***

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters
2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze				
	Vortag	Änderung	2026	
		zum Vortag	Hoch	Tief
EURIBOR 1M	2,212	-0,011	2,285	1,878
EURIBOR 6M	2,688	-0,029	2,717	2,103
USD Geldmarkt 1M	3,785	-0,010	3,860	3,685
USD Geldmarkt 6M	4,065	-0,030	4,240	3,735
CHF Swap 10Y	0,768	0,002	0,886	0,495
JPY Swap 10Y	2,629	0,034	2,765	1,934
GBP Swap 10Y	4,788	0,020	4,953	4,115
EUR Swap 30Y	3,282	0,015	3,294	2,972



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)					
	Vortag	Änderung	2026		Spread über Bund (in bp)
		zum Vortag	Hoch	Tief	
Belgien	3,68	0,03	3,75	3,04	57
Deutschland	3,11	0,02	3,16	2,61	-
Frankreich	3,83	0,04	3,83	3,17	72
Griechenland	3,77	0,02	3,92	3,18	67
Italien	3,89	0,04	4,02	3,21	79
Niederlande	3,24	0,04	3,32	2,73	13
Portugal	3,43	0,02	3,51	2,92	32
Spanien	3,54	0,02	3,63	2,96	44

Weitere Devisen				
	Vortag	Änderung	2026	
		zum Vortag	Hoch	Tief
EURDKK	7,476	0,000	7,476	7,466
EURSEK	11,035	0,016	11,110	10,506
EURCNH	7,751	-0,008	8,349	7,723
EURHKD	8,971	0,006	9,322	8,892
EURSGD	1,477	0,001	1,511	1,468
EURNZD	1,956	-0,003	2,042	1,949
GBPUSD	1,349	0,001	1,379	1,315

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)						
iBoxx ASW Spreads nach Sektoren						2026
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Non-Financials (5)*	73	-1	-1	-1	88	70
Automobile & Parts	89	0	0	3	108	75
Chemicals	64	-1	-1	-5	86	64
Construction & Materials	67	-1	-1	-3	86	65
Food & Beverage	62	-1	-1	-1	77	62
Health Care	65	-1	-1	-3	82	65
Industrial Goods & Serv.	63	-1	-2	-4	81	61
Media	70	-1	-1	-1	90	67
Oil & Gas	79	-1	-1	-4	95	77
Personal & Household G.	58	-1	-2	-4	76	57
Retail	85	-1	0	13	93	66
Technology	87	-1	2	9	98	76
Telecommunications	78	-1	0	-1	92	74
Utilities	79	-1	-1	-2	94	79

Spreads nach Sektoren						2026
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Financials (4,1)*	75	0	0	-5	97	74
Banks Sen. Preferred	51	0	-1	-8	69	51
Banks Sen. Bail-in	70	0	1	-4	91	68
Insurance	100	-1	-1	-2	120	95
Real Estate	90	-1	-1	-2	116	88
Main	52	0	1	2	74	50
Crossover	251	1	5	7	363	240
Senior Financials	55	0	0	1	80	53
Sub Financials	89	0	0	-4	139	87

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: LSEG, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Veröffentlichungsdatum: 17.07.2026 07:42

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart